



Die Wegbeschreibung zur Anreise nach Homburg sowie detaillierte Klinikumspläne und einen Routenplaner finden Sie unter: www.uks.eu/anfahrt

KONTAKT

Universitätsklinikum des Saarlandes
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
Spezialambulanz für Pflege- und Heimkinder,
Warburgring 78, Gebäude 28, D - 66421 Homburg

Direktorin Prof. Dr. Eva Möhler
Telefon 0 68 41 - 16 - 1 40 00
Fax 0 68 41 - 16 - 1 40 14
E-Mail NPK-A@uks.eu
Web www.uks.eu/kjp

Wie bekommt man einen Termin in der Pflege- und Heimkindambulanz

Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat der Ambulanz der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Gebäude 28, 1. Stock.

Telefon 0 68 41 - 16 - 1 40 00
Telefax 0 68 41 - 16 - 1 40 14



Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie

Spezialambulanz für Pflege- und Heimkinder

Kinder und Jugendliche ab 6 Jahre

KLINIKPORTRAIT



Was ist die Spezialambulanz für Pflege- und Heimkinder?

Pflege- und Heimkinder haben in ihrer Herkunftsfamilie oft Vernachlässigung, körperliche Misshandlung oder sexuellen Missbrauch erlebt und sind in Folge solch traumatischer Erfahrungen häufiger als andere Kinder von Entwicklungsstörungen und psychischen Störungen betroffen. Sie stehen zwischen verschiedenen Bezugspersonen und Institutionen, die sich um sie kümmern, und müssen oft mit schwierigen Gefühlen wie Wut oder Sich-abgelehnt-fühlen umgehen lernen. Pflegeeltern stehen oftmals vor der Herausforderung, eine Beziehung zu einem Kind aufzubauen, dessen Vergangenheit sie nur wenig kennen, sowie gleichzeitig den Kontakt zu den leiblichen Eltern zu unterstützen. Zusätzlich werden sie häufig mit Verhaltensauffälligkeiten konfrontiert.

Kinder und Jugendliche, die in einer Jugendhilfeeinrichtung leben, stehen dem oft zwiespältig gegenüber, sodass der Beziehungsaufbau und das Ankommen in der Gruppe erschwert sein können. Oft befürchten sie, den Kontakt zu ihren Eltern zu verlieren. Auch leibliche Eltern, die ihr Kind in die Obhut von Pflegeeltern oder einer Jugendhilfeeinrichtung gegeben haben, äußern häufig die Befürchtung, ihr Kind nicht mehr regelmäßig zu sehen oder ihre besondere Rolle als Eltern zu verlieren.

Unsere Ambulanz soll helfen, einen klaren und verlässlichen Betreuungsrahmen herzustellen, die Zusammenarbeit zwischen leiblichen Eltern, Pflegeeltern, Jugendamt und anderen Institutionen zu vermitteln und eine kinder- und jugendpsychiatrische Behandlung des Kindes/des Jugendlichen in den Vordergrund zu stellen.

Wer kann behandelt werden?

Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren, die Verhaltensauffälligkeiten zeigen und in Pflegefamilien leben, sowie an Kinder und Jugendliche, die in Einrichtungen der Jugendhilfe leben.

Darüber hinaus bieten wir Beratung und Vernetzung für Pflege- und Herkunftsfamilien, für Mitarbeiter der Jugendhilfe sowie für Fachkräfte in den Jugendämtern.



Welche Untersuchungs- und Behandlungsangebote gibt es?

Wir bieten an

- Ausführliche kinder- und jugendpsychiatrische Anamnese, Diagnostik und Differentialdiagnostik
- Ermittlung des Entwicklungsstands und des Förder- und Therapiebedarfs des Kindes/des Jugendlichen
- Koordination zusätzlicher pädagogischer und therapeutischer Maßnahmen
- Einzel- oder gruppentherapeutische Angebote
- Beratung der Pflegeeltern bzw. der Einrichtung im Umgang mit den Kindern/den Jugendlichen und deren leiblichen Eltern
- Beratung der leiblichen Eltern im Umgang mit den Kindern/den Jugendlichen und den Pflegeeltern bzw. der Einrichtung
- Vermittlung zwischen leiblichen Eltern, Pflegeeltern, Jugendamt und anderen relevanten Institutionen bzgl. einer am Wohl der psychisch auffälligen Kinder orientierten Hilfeplanung, Umgangsregelung, Gestaltung von Übergängen etc.
- Informations- und Gesprächsnachmittage für Pflegeeltern und Fachkräfte zu Pflege- und Heimkind spezifischen Themenschwerpunkten
- Information über weitere Therapieangebote

Wer arbeitet in der Spezialambulanz für Pflege- und Heimkinder?

Wir sind ein multiprofessionelles Team aus Ärzten und Psychologen.

Leitung

Catharina Wagner, Funktionsoberärztin, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Mitarbeiter

Tobias Moses Schmitt, M.A. Pädagoge

Sarah van den Borre M. Sc. Psychologie